

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0113/2019

Besichtigung des Neubaus für die Janusz-Korczak Schule des Kreises Heinsberg

Beratungsfolge:

01.07.2019 Bauausschuss

Finanzielle Auswirkungen:

nein

Leitbildrelevanz:

05.

Inklusionsrelevanz:

ja

Der Kreistag hat mit Beschluss vom 22.02.2018 entschieden, die Janusz-Korczak-Schule neu zu errichten. Mit Beschluss vom 03.05.2018 hat der Kreistag die Verwaltung beauftragt, den Neubau eines geeigneten Schulgebäudes auf dem kreiseigenen Grundstück an der Siemensstraße in Heinsberg im Bereich des damaligen Bedienstetenparkplatzes zu realisieren. Die wegfallenden Parkgelegenheiten wurden zwischenzeitlich auf dem angrenzenden Wiesengrundstück, das sich im Eigentum des Kreises befindet, hergerichtet. Die bauliche Maßnahme wurde dem Bauausschuss in der Sitzung am 06.06.2019 (TOP 1) vorgestellt.

Die Errichtung des Gebäudes ist in einer Modul-Systembauweise erfolgt, die einen hohen Qualitätsanspruch und eine geringe Bauzeit gewährleistet, sodass die Fertigstellung bereits zum Schuljahr 2019/2020 bei einer kalkulierten Planungs- und Bauzeit von 12 Monaten realisiert werden konnte. Die Firma Kleusberg hat die Errichtung als Generalunternehmer ausgeführt. Insgesamt sind 42 Nachunternehmer beauftragt. Das zweigeschossige Schulgebäude mit einer Bruttogrundfläche (BGF) von 1.952 m² besteht aus 52 Stahlmodulen mit einem Gewicht von je 11,5 Tonnen. Nach Baubeginn am 10.01.2019 erfolgten die notwendigen Erdarbeiten, die Herstellung der Fundamente und Bodenplatte sowie die erforderlichen Kanalbauarbeiten. Bereits am 25. März 2019 konnte mit der Modulraumstellung begonnen werden. Innerhalb von acht Arbeitstagen waren alle 52 Module aufgestellt. Die Rohbauabnahme durch die Stadt Heinsberg erfolgte am 05.05.2019. Das Dach des Schulgebäudes ist als begrüntes Flachdach ausgebildet. Die Erschließung ist durch den Einbau einer Aufzugsanlage barrierefrei. Im Erdgeschoss (976,14 m² BGF) des Schulgebäudes befinden sich drei Klassenräume mit Nebenräumen, eine Lehrküche mit Speisesaal, zwei Räume für die Schulsozialarbeit, ein Fachraum für Naturwissenschaft und Informatik mit angrenzendem Raum für die naturwissenschaftliche Sammlung, ein Werk- und Kunstraum mit angrenzendem Maschinenraum und notwendige Nebenräume (Sanitärräume für Mädchen und Jungen, Behinderten-WC, Technik- und Putzmittelraum sowie ein Material- und Hausmeisterraum). Das Obergeschoss (976,14 m² BGF) beinhaltet fünf Klassenräume mit Nebenräumen, wovon ein Klassenraum als Musikraum genutzt werden kann, ein Archivraum, ein Besprechungsraum, das Lehrerzimmer sowie drei Büros für die Schulleitung einschließlich Schulsekretariat sowie die zugehörigen Nebenräume (Sanitärräume für Mädchen und Jungen, Sanitärräume für das Lehrpersonal, Behinderten WC, ein Server- und Technikraum). Rund 96 % der verwendeten Baustoffe erlauben eine sortenfreie Rückführung in den Werkstoffkreislauf. Die Bauweise des Schulgebäudes erlaubt bei Bedarf das Aufsetzen einer weiteren Etage, die eine zusätzliche Nutzfläche von 850 m² zur Verfügung stellen würde. Mit den Arbeiten zur Herrichtung der Außenanlagen wird in der

27. KW begonnen, diese Arbeiten werden zum Schulbeginn abgeschlossen sein. Die abschließende Fertigstellung einschließlich Baufeinreinigung ist für die 28. KW vorgesehen. Die Übergabe des Gebäudes durch die Firma Kleusberg an den Kreis Heinsberg erfolgt am 15.07.2019. Das Schulmobiliar wird in der 32. KW geliefert, der Bezug des Gebäudes ist für die 35. KW geplant.

Der Bauausschuss wird den Neubau besichtigen.